

# Zwischen Vielfalt und Uniformität

## Die Formierung von Identitäten in (über-)regionaler Perspektive

Kurze Beschreibung der In Europa Besonderen Töckern Und Ihren Eigenschaften.


Namen	Spanier.	Frankos.	Itälisch.	Teutsch.	Engländer.	Schwöb.	Polack.	Unger.	Muskawit.	Türk oder Griech.
Sitten	Hochmüthig.	Leicht sinig.	Hinderhaltig.	Offenherzig.	Bohi Gestalt.	Stark und Groh.	Bäurisch.	Untrey.	bohhafft.	Abtrüweier.
Und Eigenschaften	Wunderbarlich.	Und gesprächig.	Eiferlich.	Ganz Gut.	Lieb-reich.	Graus-sam.	Hochwilder.	Allergrohsambst.	Gut Ungerisch.	Lung Teüfel.
Verstand	Klug und Weis.	Sirlich.	Scharfsinig.	Witzig.	Immutlich.	Hartnäckig.	Gering Achtent.	Hochweniger.	Gar Nichts.	Oben Auf.
den Eigenschaften	Mäntlich.	Kindisch.	Die iederwill.	Über Allmit.	Weiblich.	Zuertendlich.	Mittelmäßig.	Bluthbegirig.	Zuertlichtröb.	Härtlich.
Wissenschaft	Schriftgelehr.	In Kriegssachen.	Heißlichen Rechte.	Weltlichen Rechte.	Welt Weis.	Freuen Künsten.	In Ungerisch-lichen Sprachen.	Ladeimischer Sprach.	Heißlichen Sprache.	Politicus.
der Kleidung.	Schraar.	Inständig.	Sch sam.	Nacht alles Nach.	französisch heart.	Von Löder.	Lang Röckig.	Viel Färbig.	Mil böltzen.	Weiber Art.
Zutügent.	Hoffärtig.	Betrügerlich.	Geistlich.	Verchwenderlich.	Zuruhig.	Über Glaubenlich.	Zraller.	Geräther.	Gar Uerätherlich.	Veräterlich.
Sieben.	Schrob und Düm.	Den Krieg.	Das Gold.	Den Trund.	Die Wohlust.	Höflichkeitpreisen.	Den Uld.	Die Aufruhe.	Den Brügl.	Selbleigne Lieb.
Krankheiten.	Verstopfung.	In Zigner.	In bösser seuch.	In bodogra.	Der schwinducht.	Der Walerucht.	Den durchbruch.	In der freis.	In Feichen.	In Schwachheit.
Ihr Land.	Ist fruchtbar.	Mohlgearbät.	Und Wohlthätig.	Gut.	Fruchtbar.	Bergig.	Waldich.	Und goldreich.	Voller Zik.	In Liebreiches.
Kriegszugent.	Groß Muthig.	Urg listig.	Sirlich.	Unberwindlich.	In See Held.	Unuerzack.	In Vestimt.	Aufriererlich.	Die lamb.	Gar saul.
Gottesdienst	Der aller beste.	Gut.	Etwas besser.	Hoch Andächtiger.	Wie der Mond.	Stiffig in Glauben.	Glaubt Allerley.	Bmmüeffig.	In Abtrüniger.	Eweneinsolchen.
für Ihren Herrn	Einen Monarchen.	Eine König.	Einen Väterlich.	Einen Kaiser.	bald den baltzeme.	Freie Herrschafft.	Einen Erwoeden.	Einen Unbeliebigen.	Einen Freimüthigen.	In Zhiran.
Habensüberschuf.	In Früchten.	In Waren.	In Wein.	In Getraid.	In sich Weid.	In Urk Kraben.	In Pöhlwerch.	In Allen.	In Immen.	Und wärensachen.
die Zeit	Mit Spillen.	Mit betrügen.	Mit Schwätzen.	Mit Trinden.	Mit Arbeiten.	Mit Essen.	Mit zanden.	Mit Wüestgehen.	Mit schlaffen.	Mit Kränkeln.
der Vergleichen.	In Lösanthen.	In Fuchsen.	Einen Luchsen.	Einen Löben.	Einen Pferd.	Einen Ochsen.	Einen Bern.	Einen Wölffen.	In Esel.	Einer Raatz.
Ihr Leben Ende	In Böh.	In Krieg.	In Kloster.	In Wein.	In Wasser.	Auf der Erd.	In stall.	beym sawel.	In Schnee.	In betrug.

Internationale Konferenz der Österreichischen Gesellschaft für  
Mittelalter- und Neuzeitarchäologie 2024

17.–20. September 2024

Lebring-St. Margarethen, (Steiermark / Österreich)

# Zwischen Vielfalt und Uniformität

## Die Formierung von Identitäten in (über-)regionaler Perspektive

Internationale Konferenz der Österreichischen Gesellschaft für Mittelalter- und Neuzeitarchäologie 2024, 17.–20. September, 2024

- Tagungsort:** Hotel Gollner  
Grazerstrasse 36, A-8403 Lebring-St.Margarethen  
+43 3182 2521 | office@hotel-gollner.at
- Veranstalter:** Österreichische Gesellschaft für Mittelalter- und Neuzeitarchäologie
- In Kooperation mit:** Kulturpark Hengist  
University of Ljubljana, Faculty of Arts, Department of Archaeology  
University of Graz, Institute for Classics  
University of Salzburg, Institute for Medieval and Early Modern Material Culture  
University of Vienna, Institute of Prehistory and Historical Archaeology  
Academy of Sciences of the Czech Republic, Institute of Archaeology  
Dachverband archäologischer Studierendenvertretungen e. V.  
*first*-Forschungsverbund Regionalitäten
- Tagungskomitee:** Christoph Gutjahr, Sophie Hiesmair, Thomas Kühtreiber, Manfred Lehner, Elisabeth Nowotny, Katarina Katja Predovnik, Jakub Sawicki, Kinga Tarcsay, Claudia Theune.



universität  
wien



PARIS  
LODRON  
UNIVERSITÄT  
SALZBURG



INSTITUTE OF ARCHAEOLOG  
OF THE CAS PRAGUE



TMAREAL



Titelbild: *Kurze Beschreibung der In Europa Befintlichen Völckern Und Ihren Aigenschafften*, unbekannter Künstler, 18. Jh., Österreichisches Museum für Volkskunde / Wikimedia Commons.

## Zum Tagungsthema

Kulturelle Phänomene können als Produkte gesellschaftlicher Normierungsprozesse charakterisiert werden. Aus archäologischer Sicht können Relikte der materiellen Kultur auch in ihrer räumlichen Verteilung erkannt und analysiert werden. Betrachtet man das Mittelalter und die Neuzeit in Europa, so lassen sich sowohl Homogenisierungen als auch Differenzierungen von Objekten der materiellen Kultur beobachten. Ziel der Tagung ist es, auf dieser Grundlage mögliche Gründe für eine regionale Differenzierung bzw. überregionale Homogenisierung von Kulturphänomenen zu identifizieren und zu diskutieren. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Menschen immer mehreren Identitäten angehören, sie tun dies durch soziales Geschlecht, Alter, Beruf, sozioökonomische Position, Religion, Ethnie etc. und bewegen sich damit auch in unterschiedlichen sozialen Räumen, die sich überschneiden.

## Programm

### Dienstag, 17. September

- 11:00**      Öffnung des Tagungsbüros
- 13:00**      Begrüßung, Einführung in die Tagung

### Materialisierte Identitäten migrantischer und Grenzgesellschaften

- 13:15**      *Dorothea Talaa (Perchtoldsdorf)*: Neue Forschungsergebnisse zum Beitrag von Migrationsbewegungen an der Formierung mittelalterlicher Siedlungsgemeinschaften anhand der Siedlungs- und Grabfunde von Mattersburg und Lutzmannsburg, Burgenland.
- 13:45**      *Ana Azinović Bebek, Petar Sekulić (Zagreb)*: Social and cultural changes as a consequence of the Ottoman wars – archaeological examples in the modern continental Croatia.
- 14:15**      *Nikolina Antonić (Praha)*: Churches, settlements and graveyards of the Croatian Military Frontier.
- 14:45**      *Zsuzsanna Kopeczny (Timișoara)*: Aspects of Late Medieval and Early Modern Archeology of the northern Temes Plain (Romania) in the context of the the Ottoman conquest of the Ottoman conquest.
- 15:15**      Kaffeepause

### Religiöse Identitätsmarker

- 15:45**      *Maria Vargha, Stefan Eichert (Wien)*: Christianisation as a Tool for Identity Formation for the Everyday People around the turn of the first Millennium.
- 16:15**      *Saša Čaval (Ljubljana/Koper/Stanford)*: Stećci, the unifying element in Western Balkans medieval plural societies.
- 16:45**      *Laura Frölich (Castrop-Rauxel)*: Die Formierung sozialer Identität durch Mysterienspiele des Mittelalters und der Frühen Neuzeit.
- 17:15**      *Sylvia Stegbauer (Wien)*: Social and cultural spatialisation of the Society of Jesus as reflected in religious practice and material culture.

## Mittwoch, 18. September

### Materielle Kultur zwischen Konsummoden und sozialer Distinktion

- 9:00** *Jakub Sawicki (Praha)*: Material culture as means of social communication. Symbolism on objects as a part of identity formation in later medieval Central-Eastern Europe.
- 9:30** *József Laszlovszky (Budapest / Wien)*: Who were behind the hoards? Coins, jewelry and identities present in the hoards from the period of the Mongol Invasion of Hungary (1241–42).
- 10:00** *Fabian Brenker (Wien)*: welsch und deutsch – Waffen und Harnische als Identitätsmarker.
- 10:30** Kaffeepause
- 10:50** *Sabine Miesgang (Wien)*: Script design as an instrument of social space and identity formation: the example of inscriptions in Renaissance Capitalis.
- 11:20** *Katja Predovnik (Ljubljana)*: Ceramic Table Ware (Working Title).
- 11:50** *Levente Horvath, Manfred Lehner (Graz)*: Regional Patterns of Pottery Distribution in Southern Austria Between Medieval Trade, Political Spheres and Research Traditions.
- 12:30** Mittagspause
- 14:00** Nachmittagsexkursion: Schlossberg Wildon
- 18:30** *Öffentlicher Abendvortrag & Empfang auf Schloss Wildon: Christoph Gutjahr und Iris Koch (Wildon / Graz)*: Denkmäler steirischer Geschichte. Neue Forschungen zu den Burgruinen am Wildoner Schlossberg.

## Donnerstag, 19. September

### Architektur als Medium und Produkt sozialer Identitäten

- 9:00** *Gabriela Blažková, Jaroslava Hausenblasová (Praha)*: Transformations in the Background of Prague Castle – Diversification or Unification?
- 9:30** *Sophie Morawitz (Wien)*: The triapsidal hall-choir as a supra-regional phenomenon of the Central European late Middle Ages.
- 10:00** *Elias Flatscher (Zürich)*: „Einen burger und einen gebuer scheid nicht me wen ein czuhen und ein muer“? Stadtbefestigungen und Identitätsgenese mit Fokus auf das Oberrheingebiet.
- 10:30** *Josip Višnjić (Rovinj)*: The Influence of Social Elites on Cultural Processes – the Example of Istrian Feudal Fortresses.
- 11:00** Kaffeepausen
- 11:20** Präsentation studentischer Abschlussarbeiten zur Mittelalter- und Neuzeitarchäologie.
- 13:00** Mittagspause

### Materielle Kultur und sozioökonomische Dynamiken im ländlichen Milieu

- 14:00** *Roland Filzwieser (Wien), Thomas Kühtreiber (Krems / Salzburg)*: In a good neighbourhood. On the alleged regional homogeneity of medieval and early modern ‚settlement landscapes‘ in northern Lower Austria.
- 14:30** *Konrad Kopel (Warsaw)*: Local unities of diverse region. Specificity of peasants‘ commons in Lesser Poland from XVI to XVIII century.

- 15:00** *Giulia Bizzarri (Genova)*: Rationalisation and negotiations, an historical-archaeological perspective on changes taking place across Southern European hillsides during the late 19th century.
- 15:30** Kaffeepause
- 16:00** Abschlussdiskussion

## Freitag, 20. September

**8:30–18:00**

### Ganztagesexkursion in die steirisch-slowenische Grenzregion

- 9:00–12:45** Schloss Seggau – Maribor: mittelalterliche Synagoge
- 12:45–13:30** Mittagspause
- 13:30–15:30** Maribor: Altstadt, Minoritenkloster, Dom
- 15:30–17:00** Maribor: Regionalmuseum oder Obere Burg
- ca. 18:00** Rückkehr nach Lebring

## Kosten und Anmeldung

**Tagungsgebühr** (inkl. Mittagessen, exkl. Exkursion am Freitag): Euro 110.-

**Reduzierte Gebühr** für Studierende / Jungwissenschaftler\*innen: Euro 70.-

**Ganztagesexkursion am Freitag** (exkl. Mittagessen): Euro 20.-

Die Anmeldung erfolgt über (<https://www.oegm.or.at/veranstaltungen/tagungen/tagung-2024.html>)

bis spätestens **31. Juli 2024** (nur in Verbindung mit Einzahlung der Tagungsgebühr ist die Anmeldung abgeschlossen!). Wir ersuchen um Überweisung der Tagungs- und ev. Exkursionsgebühr mit dem Verweis „Konferenz 2024“ auf das Vereinskonto: BIC: RLNWATWWWHY. IBAN: AT34 3290 6000 0430 5330

### Empfohlene Tagungsquartiere:

Hotel Gollner: +43 3182 2521 | [office@hotel-gollner.at](mailto:office@hotel-gollner.at)

B&B Bockmoar, 9 Min. mit dem PKW zum Tagungsort: +43 3182 2534 | <https://www.bockmoar.at/>

Gasthof Windisch, 13 Min.: + 43 3182 49301 | <https://www.harmonikahansl.at/>

Hotel Pendl, 15 Min.: +43 3135 52308 | <https://www.hotel-pendl.at>

Apartments Das Quartier, Weitendorf, 9 Min.: +43 664 3732998 | <http://www.dasquartier.at>

Apartments Schloss Laubegg, 12 Min.: [karl.schicker@st.rotekreuz.at](mailto:karl.schicker@st.rotekreuz.at)

Die Tagungsorganisation bietet bei Bedarf ein Shuttle Service zum Tagungsort an.

Die Tagung wird unterstützt von:



Gemeinde Lebring-St. Margarethen



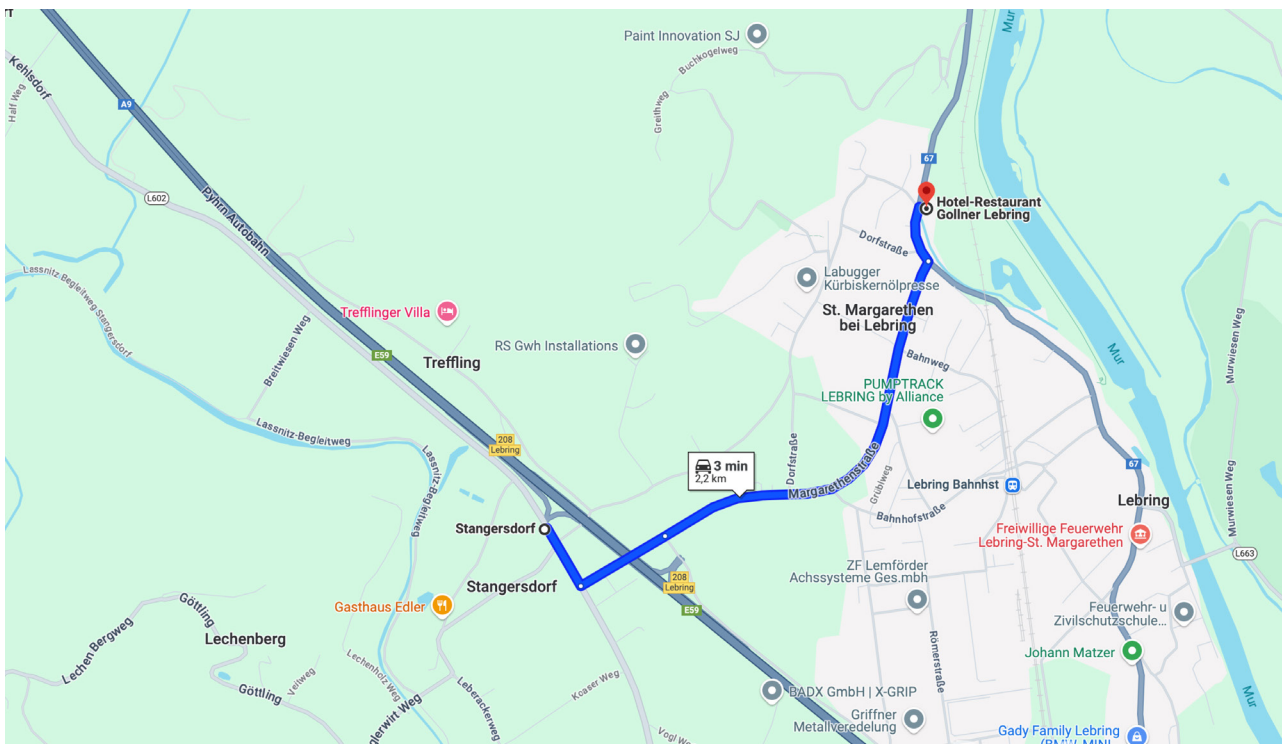
Marktgemeinde Wildon

# Arrival

## 1. Verkehrsanbindung – Zufahrt / Busparkplatz

**Von Wien kommend:** A2 Südbahn und weiter A9 Phyrnautobahn Richtung Slowenien bei Ausfahrt Lebring abfahren – Richtung Lebring (5 Minuten) – im Ort links abbiegen und 200 m auf der rechten Seite.

**Von Deutschland / Salzburg / Linz kommend:** A9 Phyrnautobahn Richtung Slowenien bei Ausfahrt Lebring abfahren – Richtung Lebring (5 Minuten) – im Ort links abbiegen und 200 m auf der rechten Seite.



Großer Busparkplatz mit Wendemöglichkeit direkt hinter dem Hotel – natürlich gebührenfrei!

### Mit dem Zug:

Graz Hbf. – Lebring: alle 30 Minuten; Fahrtzeit 30 Minuten

Graz Flughafen – Lebring: alle 30 Minuten, Fahrtzeit 19 Minuten

Maribor Hauptbahnhof – Lebring: alle 60 Minuten Fahrtzeit 40–50 Minuten

### Mit dem öffentlichen Bus:

Regio Bus Linie 600 (Graz – Kalsdorf – Werndorf – Wildon – Leibnitz): von Graz bis Wildon – Unterer Markt ungefähr jede Stunde.

**Shuttle Service** vom Bhf. Lebring oder von Wildon zum Hotel Gollner /retour (nur nach vorheriger Anmeldung) (Lebring Station–Hotel Gollner 15 Gehminuten; Wildon station Hotel Gollner 34 Gehminuten).